



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

Mai 2024



Liebe Schwestern und Brüder,

seit fast 2000 Jahren geht an Ostern eine nahezu unglaubliche Botschaft um die Welt: Jesus, der Gekreuzigte, der Begrabene – er lebt. Er ist nicht im Tod geblieben. Was die engsten Gefährten Jesu damals nicht für möglich hielten, was viele bis heute bezweifeln, das ist Wirklichkeit geworden: Jesus lebt.

Diese Botschaft haben wir am Osterfest mit würdigen Gottesdiensten in unserer Pfarrei verkündet. Höhepunkte waren sicherlich die Osternachtsfeiern in St. Clemens Maria Hofbauer und St. Hippolytus. Zu Beginn dieser Feiern wird die Osterkerze gesegnet und am geweihten Feuer entzündet. Mit diesem

Brauch soll symbolisiert werden, dass Jesus der Ursprung des Lebens ist und Licht in die Dunkelheit bringt.

Unsere diesjährigen Osterkerzen sind verziert mit dem Kreuz, der Jahreszahl 2024 und den griechischen Buchstaben Alpha und Omega. Der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets stehen für Gott und Christus als Schöpfer und Vollender, der das Leben der ganzen Welt vom Anfang bis zum Ende umfasst.

Hinter dem Kreuz erkennt man die Sonne – Sinnbild für Jesus, das Licht der Welt – die über einem Gebirge aufgeht. Die Künstlerin dieses Bildes hat unser diesjähriges Thema der Erstkommunion aufgegriffen und so dargestellt: „Gottes Freundschaft im Zeichen der Berge!“

Mit diesem Leitwort haben sich seit dem Herbst des vergangenen Jahres 75 Mädchen und Jungen unserer Pfarrei gemeinsam mit ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten auf den Weg zur Erstkommunion gemacht.

Der Herr war und ist mit den Kommunionkindern und der ganzen Pfarrei auf dem Weg hin zum „Berg der Erstkommunion“. Begleiten wir mit unserem Gebet die Erstkommunionkinder, die im Mai zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen.

Herzlichst, Ihr Pfarrer Wolfgang Pingel.

Lichtblicke

Erstkommunionfeiern

05.05.2024, 10:30 Uhr,
09.05.2024, 10:30 Uhr
und 12.05.2024, 10:30
Uhr in St. Hippolytus.

Fronleichnam

30.05.2024, 10:30 Uhr
in der Glashalle des
Schlosses Horst

Gemeindefest St. Laurentius

25./26.05.2024 Spiel
und Spaß rund um das
Katechetische Zentrum

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Ma- ria Hofbauer		St. Laurentius mit dem Katechetischen Zent- rum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
5. Osterwoche					
Donnerstag	02.05.24	Donnerstag	02.05.24	Donnerstag	02.05.24 15:00 Uhr Haus Marienfried
6. Sonntag der Osterzeit					
Samstag	04.05.24 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	04.05.24	Samstag	04.05.24
Sonntag	05.05.24 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Erstkommunion</i>	Sonntag	05.05.24	Sonntag	05.05.24 10:00 Uhr St. Marien
Mittwoch	08.05.24 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i> 19:00 Uhr St. Hippolytus	Mittwoch	08.05.24	Mittwoch	08.05.24
Christi Himmelfahrt					
Donnerstag	09.05.24 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Erstkommunion</i>	Donnerstag	09.05.24	Donnerstag	09.05.24 10:00 Uhr St. Laurentius
7. Sonntag der Osterzeit					
Samstag	11.05.24 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	11.05.24	Samstag	11.05.24
Sonntag	12.05.24 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Erstkommunion</i>	Sonntag	12.05.24 11:00 Uhr Liebfrauen	Sonntag	12.05.24
Montag	13.05.24 09:30 Uhr St. Hippolytus <i>Dankmesse</i>	Montag	13.05.24	Montag	13.05.24
Mittwoch	15.05.24 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	15.05.24	Mittwoch	15.05.24
Donnerstag	16.05.24	Donnerstag	16.05.24	Donnerstag	16.05.24 15:00 Uhr Haus Marienfried
Pfingsten					
Samstag	18.05.24 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag	18.05.24	Samstag	18.05.24
Sonntag	19.05.24 10:30 Uhr St. Hippolytus	Sonntag	19.05.24	Sonntag	19.05.24 10:00 Uhr St. Laurentius

Montag 10:30 Uhr	20.05.24 St. Hippolytus	Montag 11:00 Uhr	20.05.24 St. Clemens	Montag	20.05.24
Mittwoch 12:00 Uhr	22.05.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	22.05.24	Mittwoch	22.05.24
Donnerstag	23.05.24	Donnerstag	23.05.24	Donnerstag 15:00 Uhr	23.05.24 Haus Marienfried
Freitag	24.05.24	Freitag 18:00 Uhr	24.05.24 Liebfrauen <i>Abendlob</i>	Freitag	24.05.24
Dreifaltigkeitssonntag					
Samstag 17:00 Uhr	25.05.24 St. Hippolytus	Samstag	25.05.24	Samstag	25.05.24
Sonntag 10:30 Uhr	26.05.24 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	26.05.24 St. Clemens	Sonntag 10:00 Uhr	26.05.24 St. Laurentius <i>Gemeindefest- messe</i>
Mittwoch 12:00 Uhr	29.05.24 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	29.05.24	Mittwoch	29.05.24
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam					
Donnerstag 10:30 Uhr	30.05.24 Schloss Horst Glashalle	Donnerstag	30.05.24	Donnerstag	30.05.24



Kirchenmusik

Wolfgang Wilger

Tel. 0209 / 58 19 21

Kinderchor St. Hippolytus

Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:

- Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und
- die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Informationen gibt es bei Mario Stork,
Tel.: 0178/5698538 oder Claudia Gorgievski,
Tel.: 0201/ 383204, www.hippolytus.de

Jugendchor St. Laurentius

Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork,

Tel.: 0178/5698538

Junger Chor Beckhausen

Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 581921), www.junger-chor.de

Pfarreicher St. Hippolytus

Der Pfarreicher St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 581921), www.hippolytus.de

Kirchenmusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 05.05.2024

- 10:30 Uhr Erstkommunion in St. Hippolytus, musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor St. Laurentius

Donnerstag, 09.05.2024

- 10:30 Uhr Erstkommunion in St. Hippolytus, musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Sonntag, 12.05.2024

- 10:30 Uhr Erstkommunion in St. Hippolytus, musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Sonntag, 26.05.2024

- 10:00 Uhr Gemeindefestmesse in St. Laurentius, musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor St. Laurentius

Fronleichnam, 30.05.2024

- 10:00 Uhr Messe in St. Hippolytus, musikalisch mitgestaltet vom Pfarrechor St. Hippolytus

Aktuelles

Wir suchen nach Bildern und Texten für das Jahrbuch 2024

Nach dem Jahrbuch ist vor dem neuen Jahrbuch. Um das neue Jahrbuch 2024 der Pfarrei St. Hippolytus wieder mit Bildern und Texten über Aktionen, Veranstaltungen oder wichtigen Ereignissen gestalten zu können, bitten wir um Zusendung von Bildern und Texten. Die zentrale E-Mail-Adresse lautet:

Jahrbuch2024@hippolytus.de

Wir freuen uns auf Ihre / eure Zusendungen, so dass das neue Jahrbuch die Vielfältigkeit unserer Pfarrei abbildet.

Das aktuelle Jahrbuch 2023 liegt an allen Kirchenstandorten der Pfarrei St. Hippolytus, sowie im Pfarrbüro St. Hippolytus, Auf dem Schollbruch 37, 45899 Gelsenkirchen-Horst, aus.

Bernd Steinrötter

Termine

Familienkreis St. Clemens – Barrierefreier Weg

Der Familienkreis unternimmt wieder einen Spaziergang am 01.05.2024 durch eine „grüne“ Lunge in Gelsenkirchen. Dieser führt uns in diesem Jahr durch die Resser Mark. Wer dabei Hunger bekommen hat, kann mit uns im Anschluss noch in ein Restaurant vor Ort einkehren. Der Gang wird barrierefrei gestaltet.

Wer an diesem Termin des Familienkreises teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Zur

besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der Rufnummer 0209/58 53 95.

Rudolf Heckmann

Kommunionvorbereitung 2024



Am 05.05.2024, 09.05.2024 und am 12.05.2024 empfangen 75 Kommunionkinder in unserer Pfarrei die erste heilige Kommunion. Wir gratulieren Ihnen und Ihren Familien ganz herzlich zu diesem großen Tag.

Hier die Informationen zu den letzten Terminen:

Üben in der St. Hippolytuskirche:

Montag, 29.04.2024, 16:30 Uhr für die Erstkommunionfeier am 05.05.2024

Montag, 06.05.2024, 16:30 Uhr für die Erstkommunionfeier am 09.05.2024

Montag, 06.05.2024, 17:30 Uhr für die Erstkommunionfeier am 12.05.2024

Erstkommunionfeiern in der St. Hippolytuskirche

Sonntag, 05.05.2024, 10:30 Uhr

Donnerstag, 09.05.2024, 10:30 Uhr

Sonntag, 12.05.2024, 10:30 Uhr

Dankmesse in der St. Hippolytuskirche

Montag, 13.05.2024, 09:30 Uhr

Torben Anthony

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll in gemüthlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein. Egal ob Mann oder

Frau, Junge oder Alte, alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €.

Turnusgemäß sind die nächsten Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 08.05.2024 im St. Marien-Saal

Mittwoch, 15.05.2024 im St. Clemens-Saal

Mittwoch, 19.06.2024 im St. Laurentius-Saal

Bitte melden sich nur in der Vorwoche des jeweiligen Termins unter der Telefonnummer: 0177/764 57 48 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Martina Heckmann

Gesundheitsfürsorge für Senior*innen

Nach einem guten Start und der hohen Nachfrage setzen wir unter fachkundiger Anleitung von Frau Birgit Witteck die Gesundheitsfürsorge für Senior*innen fort. Aufgrund der begrenzten Raumgröße (max. 15 Personen) wird es zwei Zeiten für zwei Kurse geben.

Ab Montag 06.05.2024 finden zwei neue Kurse zur Gesundheitsfürsorge für Senior*innen im Gemeindezentrum Liebfrauen statt.

Rahmendaten jeweils montags:

1. Kurs von 9:30 – 10:30 Uhr

2. Kurs von 10:30 – 11:30 Uhr.

Gesamtkosten 30,00 € für 10 Kurseinheiten.

Anmeldungen bitte bei Frau Birgit Witteck unter Telefonnummer 0209/591953

Bernd Steinrötter

Taizégebet



Am 12.05.2024 findet in Essen-Karnap, in der ev. Kirche Hattramstraße, unser Taizégebet statt. Es beginnt um 19:00 Uhr. Ein guter Moment, das

Wochenende ausklingen zu lassen, zur Ruhe zu kommen und noch einmal Gott zu loben und zu preisen in Gebeten, Liedern und Texten aus der Heiligen Schrift.

Ulrike Sommer

Sonntagsfrühstück in Liebfrauen

Herzliche Einladung zu einem Frühstück in Gemeinschaft. Am 12.05.2024 ab 09:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen vor dem Gottesdienst. Wir freuen uns schon auf Sie/auf Dich!

*Für das Sonntagsfrühstücks-Team,
Evelyn Kajan*

Caritas-Mittagstisch "Essen iss fertig!"

Eine Gruppe von Frauen und Männern in unserer Pfarrei St. Hippolytus haben den monatlichen Mittagstisch der Caritasgruppe Beckhausen/Sutum am Standort Liebfrauen in Beckhausen für unsere Pfarrei wiederbelebt. Jeden 2. Dienstag im Monat gibt es ein Mittagessen. Der nächste Mittagstisch ist am 14.05.2024 um 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen Beckhausen. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Melden Sie sich bitte bei Familie Heselmann, Tel.: 0209/582984, auch, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen. Eingeladen sind alle, die hungrig sind, auf eine warme Mahlzeit, auf gemeinschaftliches Essen und eine gute Unterhaltung bei Tisch. Ihr Team „Küchenschlacht“ freut sich auf eine gute Tischgemeinschaft.



Bernd Steinrötter

Abendlob „Lasst uns miteinander“ in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, 24.05.2024 um 18:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. „Lasst uns miteinander ...“, so eingestimmt möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns aus dem Halleluja-Buch zu singen, die Tageslesung zu hören und zu beten. Kommen Sie vorbei, schalten Sie ab, singen, loben, danken Sie gemeinsam mit uns.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Firmvorbereitung

Samstag, 25.05.2024, ab 10:00 Uhr treffen sich unsere Firmbewerber*innen zu ihrem 2. Glaubenstag in der St. Hippolytus-Kirche. An diesem Tag beschäftigen wir uns mit der Person Jesus Christus - Wer war er? Was ist er für mich?

Für das FirmTeam, Bernd Steinrötter

Gemeindefest in St. Laurentius

Am 25./26.05.2024 findet wieder das traditionelle Gemeindefest im Horster Süden statt.

Groß und Klein der ganzen Pfarrgemeinde sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Beginn ist am Samstag um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen und Eröffnung der Stände.

Altbewährtes wird es wieder geben:

Nicht zu vergessen, den Dämmerstropfen am Samstagabend und die Heilige Messe am Sonntagmorgen.

Abschluss des Gemeindefestes am Sonntagabend gegen 18:00 Uhr wird wieder die Hauptverlosung sein.

Weitere Informationen zu diesem Fest werden in den Schaukästen und über die Homepage veröffentlicht.

Das OrgaTeam freut sich auf viele Besucher.

Martin Jahnel

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Lewin Wawoczny, Horst

Emily Bayrak, Horst

Ehe

Den Bund der Ehe schlossen:

Anna Jochheim und Tim Ehrenberg

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Wanda Schubert, Horst

Waltraud Neumann, Horst

Siegfried Owczarczak, Horst

Daniel Berg, Sutum

Ursula Bornemann, Horst

Maria Possemeyer, Horst

Helga Falkowski, Horst

Christel Büchler, Horst

Beerdigungscafé Memento



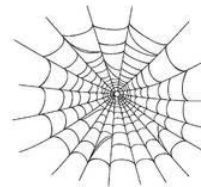
Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in

unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

Kinder-SEITE



Hallo du,

gerade noch feierten wir Ostern, da steht schon das nächste Fest an: „Pfingsten“!

Wir beschlossen, dass Laurent die Aufgabe übernehmen

sollte, sich über das Pfingstfest zu informieren. Er meinte, dass sei ganz schön ungerecht, er könne das Wort ja nicht einmal schreiben. Mario half ihm dann und gemeinsam wurden sie auf Insektipedia fündig:

Das Wort „Pfingsten“ entstand aus dem griechischen Wort „Pentecoste“, der fünfzigste (Tag), denn das erste Pfingstfest wurde laut der Apostelgeschichte in der Bibel am „Fest der Ernte“, fünfzig Tage nach dem österlichen Pessachfest, gefeiert. (Wenn du im Kalender fünfzig Tage rückwärts zählst, dann erreichst du Ostern. Versuch es einmal!)

An Pfingsten ereignete sich durch die biblisch erzählte Herabkunft des Heiligen Geistes das Pfingstwunder: Durch Feuerzungen sichtbar kam

der Heilige Geist über die Jünger und bewirkte ihr Sprechen in vielen Sprachen.

Dies kannst du Pfingsten erfahren, wenn du den Geschichten aus der Bibel im Gottesdienst ganz genau zuhörst, oder aber, wenn du hier den Artikel der Spinnenbande weiterliest.

Aber es werden ja in diesem Monat noch viel mehr Feste gefeiert: Die Kommunionkinder feiern den Empfang der ersten heiligen Kommunion. Wir sind schon ganz gespannt auf die drei Gottesdienste in der St. Hippolytuskirche. In diesem Jahr scheint es wohl um das Thema „Berg“ zu gehen, denn in der Kirche gibt es drei (vielleicht mit Schnee bedeckte) Berge. Wir vermuten nur, dass die Berge mit Schnee bedeckt sind, weil sie weiß angestrichen wurden.

In der kommenden Ausgabe können wir vielleicht mehr darüber berichten.

Bis dahin grüßen wir euch
eure Spinnenbande Hippolytus

Schriftlesung Pfingsten 2024

nach der Apostelgeschichte 2,1-11

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Zyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber, wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Was ist der Heilige Geist? Kann man ihn sehen? Schon diese einfachen Fragen zeigen, dass wir

uns heute mit einem schwierigen Thema beschäftigen müssen.

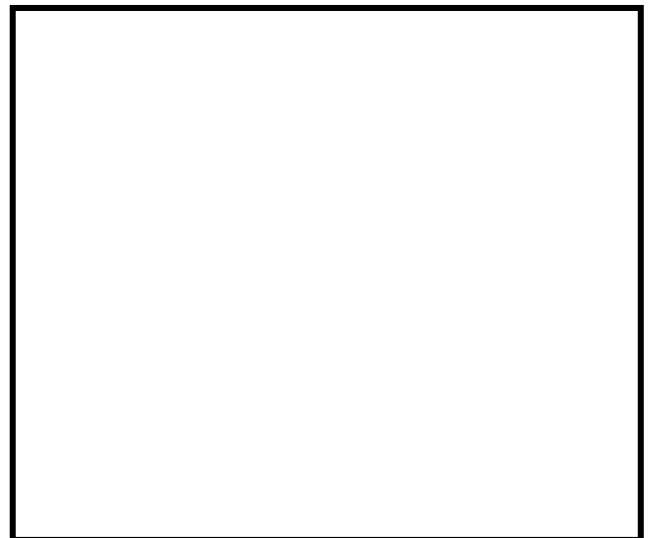
Sowohl das hebräische Wort für Geist (ruach) als auch das griechische (pneuma) bedeuten so viel wie „Wind“ oder „Hauch“. In der Bibel wird der Geist als die schöpferische Kraft Gottes angesehen. Gott schenkt den Menschen den Geist als Lebensatem und Lebenskraft. Im Miteinander der Menschen schenkt der Geist Verstehen und gibt Kraft und Mut, um den Auftrag Gottes zu erfüllen. Er ist die Fülle des Lebens aus Gott, die uns geschenkt wird.

Auch Jesus wird von Gottes Geist erfüllt, der wie eine Taube nach der Taufe im Jordan auf ihn herabkommt. Nach seiner Auferstehung verheißt Jesus seinen Geist den Jüngern. Es ist der Heilige Geist, der die Botschaft Jesu fortführt, indem er Menschen zur Umkehr bewegt und zum Glauben ruft.

Wenn wir in der Bibel etwas vom Heiligen Geist hören, dann geht es um nichts Geringeres als um die Kraft des Lebens.

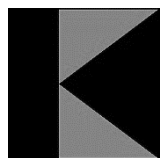
Das Symbol des Geistes ist die Taube, in der Pfingstgeschichte aber auch das Feuer und der Wind.

Hast du Lust eine Taube zu malen? Oder doch lieber eine Feuerzunge oder Wind? Dann versuche es doch einfach hier unten in dem Kästchen:



Verbände und Gremien

Kolpingsfamilie Essen-Karnap



- Mittwoch, 01.05.2024 – Mitgliederversammlung:

Beginn: 09:00 Uhr auf dem Karnaper Friedhof zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Leitung: Michael Kresimon

- Montag, 06.05.2024 Quizabend - Im Alter noch fit im Kopf?

Referent: Günther Rudnik

Beginn: 18:00 Uhr, Apostelsaal

- Montag, 13.05.2024 Maiandacht – Sieben-Schmerzen-Kapelle in Westerholt, Gemeinschaftsveranstaltung mit der KF St. Josef Hl. Geist Katernberg.

Beginn: 16:00 Uhr, Abfahrt noch offen Leitung: Präses Franz-Stephan Bungert

- Montag, 27.05.2024 Adolph Kolping und Frauen! Welche Bedeutung haben Frauen in seinem Leben gespielt?

Referentin: Marlies Wagner

Beginn: 18:00 Uhr, Apostelsaal

Stephan Tönnes

kfd St. Laurentius/St. Marien



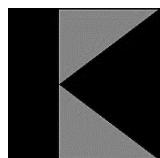
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wir laden herzlich zum Frühstück am Dienstag, 14.05.2024, um 09:00 Uhr

in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Annette Kniest

Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum



Am Donnerstag, 16.05.2024, um 15:00 Uhr laden wir die Mitglieder der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum zu einem Vortrag über die „richtige und gesunde Ernährung im

Alter“ in den Gemeindesaal der St. Clemens-Maria-Hofbauer Kirche in Gelsenkirchen-Sutum ein. Freunde unserer Kolpingsfamilie sind ebenfalls herzlich willkommen. Trotz dieses Themas gibt es Kaffee und Kuchen gegen eine Kostenbeteiligung von 3,00 €. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum 06.05.2024 bei einem Mitglied unseres Leitungsteams: Bernhard Lucassen, Tel.

9 58 24 84, Willi Drochtert, Tel. 93 89 85 02 oder Hildegard Bojarski, Tel. 17 77 74 44 (alle ggf. AB).

Jürgen Stockmann

kfd – Beckhausen



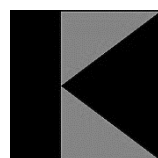
KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Am Mittwoch, 22.05.2024 lädt die kfd – Beckhausen um 15:00 Uhr zu einer Mai-

andacht ins Gemeindezentrum Liebfrauen ein. Nach der Andacht gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen weiter ins Gespräch zu kommen. Zur besseren Planungssicherheit bitten wir euch, sich bis spätestens Sonntag, 19.05.2024 bei den Mitarbeiterinnen der kfd oder bei Melanie Kress, unter der Mobil Nr. 01575 66 22 021 anzumelden.

Melanie Kress

Kolping-Bezirksverbände Buer-Gladbeck und Gelsenkirchen und die Kolpingsfamilie Altendorf-Ulfkotte



Die Kolping-Bezirksverbände Buer-Gladbeck und Gelsenkirchen sowie die Kolpingsfamilie Altendorf-Ulfkotte richten am Dienstag, 28.05.2024, 19:00 Uhr, wieder die

traditionelle Maiandacht im Westerholter Wald an der Sieben-Schmerzen-Marien-Kapelle aus. Das 1723 errichtete und 1948 erneuerte kleine Gotteshaus mit dem Patrozinium der Schmerzen Mariens gehört zur Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt innerhalb der Pfarrei St. Urbanus. Ende 2022 bekam die Kapelle eine neue Glocke, die dreimal am Tag läutet: Um 06:00, 12:00 und 18:00 Uhr, wie es der katholischen Tradition des Angelus-Läutens entspricht.

Hierzu lädt die Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum ihre Mitglieder recht herzlich zur Teilnahme ein. Freunde unserer Kolpingsfamilie sind ebenfalls herzlich willkommen. Ein kleiner Imbiss gegen geringe Kosten wird von der Kolpingjugend Resse gereicht. Bei Regen findet die Maiandacht in der Herz Jesu Kirche in Gelsenkirchen-Resse statt.

Jürgen Stockmann

Grillfest des Pfarreichores

Am Donnerstag, den 04.07.2024 findet wieder das Grillfest des Pfarreichores in St. Laurentius statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder des

Chores sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Martin Jahnel

Rückblicke

Büchermarkt in Liebfrauen

Bei der letzten Ausgabe der Pfarrnachrichten stand die Summe des Erlöses vom Büchermarkt noch nicht fest. Diese reiche ich nun nach: Sie beträgt die stolze Summe von 707,90 €.

Melanie Kress

Förderverein „Kirchenmusik“

Am 18.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung der „Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Hippolytus e. V.“ statt.



18 Mitglieder und zwei Gäste hatten sich eingefunden. Neben den Berichten über die Tätigkeiten und Finanzen des Vorjahres standen auch wieder Vorstandswahlen an. Wiedergewählt wurden:

Ingeborg Banna (1. Vorsitzende), Claus Voß (2. Vorsitzender), Regina Emmerich (Kassiererin), Angelika Litschke und Bernd Samplatzki (Beisitzer).

Das vergangene Jahr war geprägt von den Chor- und Orgelkonzerten zum 150jährigen Jubiläum „Chormusik an St. Hippolytus“. Der Förderverein hat diese Aktivitäten ganz oder teilweise finanziell unterstützt.

Der Zuspruch, den diese Konzerte erfahren haben, war nicht nur eine Bestätigung für alle – großen und kleinen - Sängerinnen und Sänger, sondern hat auch gezeigt, dass das Musikgeschehen in unserer Pfarrei gut angenommen wird. Und es ist zugleich ein Ansporn für alle. Doch ohne die Unterstützung des Fördervereins, sei es finanziell

oder, wie wir es in diesem Jahr so wunderbar erfahren haben, auch sehr tatkräftig, geht es nicht. Allen Mitgliedern, Einzelspendern und Unterstützern, die dies vielfältige musikalische Leben in unserer Pfarrei möglich machen, daher ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Auch für dieses Jahr sind wieder Messen mit Orchesterbegleitung sowie die Kirchenmusikalische Nacht- in diesem Jahr bereits nach den Sommerferien am 20.09.2024 – geplant.

Wenn Sie Gefallen am Musikgeschehen in der Pfarrei St. Hippolytus gefunden haben und die Arbeit des Fördervereins unterstützen möchten, sind Sie uns herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an, gerne auch per E-Mail:

Foerdereverein_KiMusik_GEHorst@web.de.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, aber auch über jede Einzelspende. Fördern ist wie mitmachen!

Text: Ingeborg Banna, Fotos: A. Emmerich

Abendlob „Lasst uns miteinander“ in Liebfrauen



Im Februar wie auch im März wurde der Schwerpunkt beim Abendlob auf das Hungertuch von Misereor gelegt. Nicht deutlicher kann man die Themen des Alltags veranschaulichen. Ob, wie am 1. Abend mit „Was ist uns heilig?“ oder wie am 2. Abend mit „Farbe bekennen“, wurde klar zum Ausdruck gebracht, was der Künstler Emeka Udemba mit diesem Hungertuch sagen will. Was passiert mit uns, mit der Welt? Was können wir dazu beitragen, dass nicht noch mehr Schaden zugeführt wird? Was kann ich aus diesen Anstößen für mich mitnehmen? Fragen über Fragen, die uns intensiv beschäftigen. Mit Texten vom Tage und Liedern wurde alles abgerundet. Was bei den Gästen mit Begeisterung aufgenommen wurde, war das Körpergebet „Umarme mich“ mit den Schwerpunkten: „Was dich bewegt“,

„Schwierigkeiten und Belastbarkeit“, „Dir halte ich alles hin“, „Ich lasse los“, „Umarmung von Gott“ und zu guter Letzt „Hier stehe ich“.

Text und Foto: Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Musikalische Stunde in St. Clemens



Zu einer Kreuzweg-Meditation hatten Anfang März der Förderverein und die Gemeinde St. Clemens die gesamte Pfarrgemeinde eingeladen. In Wort, Bild und Gesang wurde der Leidensweg Jesu in eindrucksvoller Weise nachgezeichnet. Dazu hatte man sich das Vokalensemble FOKUS



aus der Pfarrgemeinde St. Augustinus eingeladen, welches in gekonnter Art und Weise die in einem Liedblatt vorab erklärten Gesänge und Bilder den Zuhörern näherbrachten. Die zwischenzeitliche Stille im Kirchenraum erzeugte eine wohlwollende Atmosphäre der Erwartung, der Ruhe und der Hoffnung.

Zum Abschluss sprachen alle das „Vater unser“; Pastor Steinrötter spendete anschließend einen Segen.

Alle, die sich an diesem Sonntagnachmittag noch einmal auf den Weg gemacht hatten, bereuten



ihr Kommen nicht und gingen beseelt nach Hause.

Die Musikalische Stunde in St. Clemens ist mittlerweile zu einer festen Größe in der Pfarrgemeinde geworden.

Die nächste Veranstaltung dieser Art wird im Herbst 24 stattfinden.

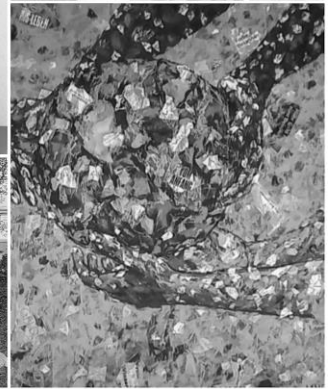
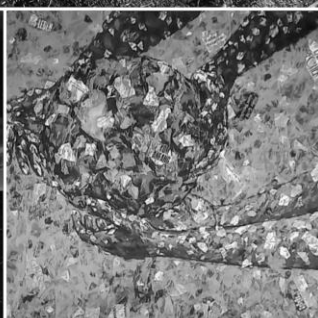
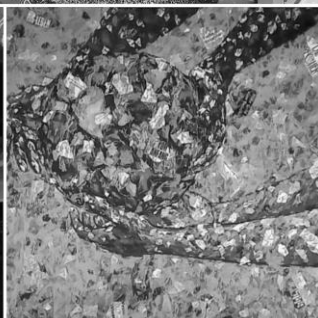
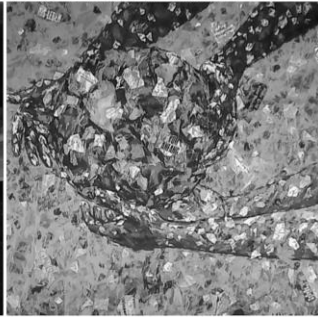
Martin Jahnel

Fastenzeit an der Außenkrippe Liebfrauen

Das Hungertuch 2024, entworfen vom Künstler Emeka Udemba, geboren 1968 in Enugu/Nigeria, war Begleiter in der Fastenzeit und stellte sich in seinen einzelnen Elementen Woche für Woche vor.

Die damit angerissenen Themen, wie „Was ist uns heilig?“ über „Momente der Entscheidung.“, „Zerrissene Welt.“, „Was tasten wir nicht an?“, „Farbe bekennen.“ oder „Was ist uns Leben wert“, luden ein, sich auf die Karwoche vorzubereiten. Denn das, was uns zunehmend im Alltag beschäftigt, belastet und auch zum Nachdenken bringt, drückt dieses Hungertuch unmissverständlich aus. Passender könnte man es kaum beschreiben.





Auch die Zeit von Gründonnerstag mit der Aussage: „Wenn alles anders wird“, über Karfreitag mit der „Nulllinie“ oder Karsamstag als „Stiller Tag“ bis Ostern mit dem großen „Halleluja“ wurde anschaulich dargestellt.





*Text und Fotos: Gabriele Wengelinski
und Evelyn Kajan*

Kita St. Laurentius

Unter dem Motto: „Müllfasten“ haben die Kinder in den letzten Wochen verstärkt über die richtige Sortierung von Müll, die Müllbeseitigung und unsere eigene Müllproduktion gesprochen. Das Bilderbuch „Ist doch nur eins“ zeigte uns allen, was aus der Welt wird, wenn jeder denkt: „Ach, ist doch nur eins!“ Ein Bonbonpapier im Gebüsch, ein leeres Trinkpaket neben der Mülltonne, und die Tüte vom Bäcker findet ihren Platz auf der Wiese.

Schnell stellten wir fest, dass es viel zu häufig unsere Wiese vor der KiTa betrifft, obwohl der Müll-eimer höchstens 3m entfernt ist, nämlich an der Bushaltestelle.

Die Kinder beschlossen, die wartenden Passanten an der Bushaltestelle und auch die vorbeilaufenden Spaziergänger und Hundebesitzer auf unseren Unmut aufmerksam zu machen. Erst wurde die Wiese von sämtlichem Müll befreit und dann die selbstgebastelten Schilder aufgestellt. Diese zeigen, was wir nicht mehr möchten: „Keinen Müll mehr auf unserer Wiese!“ Und ein großes Hinweisschild Richtung Mülltonne, denn da gehört der Müll hin!



Sandra Bouraada-Chylecki

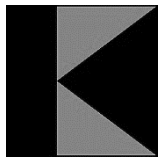
Einkehrtag in Liebfrauen

Am 27.03.2024 fand mit großer Teilnehmerzahl der Einkehrtag im Gemeindezentrum in Beckhausen statt. Der Tag startete mit einer Tasse Kaffee, Gebeten und einem morgendlichen Impuls. Danach gab es den Gesprächskreis mit Markus Sönlein aus dem Bistum Köln. Herr Sönlein erzählte

uns ein wenig über das Land Israel, wie es sich u.a. dort mit Juden und Christen verhält. Später wurde dann ein Mittagessen gereicht. Der Abschluss des Tages war dann der gemeinsame Gottesdienst mit Herrn Sönlein. Nach der Messe begaben sich die Teilnehmer*innen zufrieden auf den Nachhauseweg.

Melanie Kress

Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum



Zunächst einmal möchte ich betonen, wie tief berührt ich von der Erfahrung war, den Kreuzweg gemeinsam mit unserer Kolpingsfamilie zu beten. Der Annaberg als Wallfahrtsort bietet eine wunderbare Kulisse für spirituelle Praxis, und ich fühlte mich während des gesamten Weges in tiefer Verbundenheit mit meinen Glaubensbrüdern und -schwestern.

Die Wahl des Kreuzweges als spirituelle Aktivität war äußerst passend. Das Nachvollziehen der Leidensgeschichte Christi anhand der verschiedenen Stationen des Kreuzweges ermöglichte uns, uns intensiv mit den Themen des Leidens, der Buße und der Erlösung auseinanderzusetzen. Diese Erfahrung hat mir persönlich geholfen, meinen Glauben zu vertiefen und eine stärkere Verbindung zu meinem spirituellen Weg zu spüren.

Die Atmosphäre während des Betens war sehr respektvoll und einfühlsam. Es war spürbar, dass jeder Teilnehmer mit seinem eigenen Herzen und seiner eigenen Spiritualität bei der Sache war. Diese gemeinsame Hingabe hat dazu beigetragen, dass der Kreuzweg nicht nur zu einer persönlichen Erfahrung, sondern auch zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis wurde. Darüber hinaus möchte ich auch die Organisation und Planung loben. Alles war gut vorbereitet, und es gab genügend Raum für stille Reflexion und persönliches Gebet an den verschiedenen Stationen des Kreuzweges. Insgesamt möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Organisation und Durchführung dieses besonderen Ereignisses beteiligt waren. Es war eine bereichernde und erhebende Erfahrung, die mir lange in Erinnerung bleiben wird. Ich bin dankbar, Teil der Gemeinschaft zu sein, die solche spirituellen Aktivitäten ermöglicht und fördert.



Bernhard Lucassen

Radio Tyrus



Ungefähr 40 Personen „schalteten“ nach der stimmungsvollen Gründonnerstagsliturgie mit Segnung der Brötchen (Dankeschön den Bäcker*innen!) in der St. Hippolytuskirche den Sender Radio Tyrus ein, um die Geschichte von Verhaftung und Kreuzigung Jesu als Radio-Live-Reportage zu erleben. Mit den Mitteln des modernen Radiojournalismus wurde der Prozess gegen Jesus von Nazareth in einer Live-Sendung aus

dem Jahre 32 n. Chr. präsentiert. Es war sehr eindrucksvoll neben der Taufkapelle mit Blick auf den Tabernakel sitzend, die letzten Stunden im Leben Jesu als Radiosendung mit Hintergrundinformationen zu hören und zu erleben.

Der eine oder die andere „schaltete“ die Sendung ab, verließ die Kirche, da die Kirchenbänke viel-



leicht doch nicht ganz so bequem waren wie das eigene Sofa zu Hause.

Ein großes Dankeschön gilt Jürgen Dalka, der diese Idee mit in den Liturgieausschuss brachte und auch bei der technischen Umsetzung ein hilfreicher Berater war.

Barbara Strack

Osterfeuer



Wir haben wie auch schon in den letzten beiden Jahren eine Ostereiersuche gemacht. 150 Eier wurden durch den Osterhasen versteckt und von unseren Pfadfindern gefunden. Nach der Osternacht haben wir dann auf dem Parkplatz hinter der St Hippolytus Kirche das Osterfeuer entzündet. Jeder konnte sich ein Getränk, ein Osterei und ein Stück Osterlamm-Kuchen nehmen und das Feuer genießen. Gut Pfad!

Jakob Tomczak

Misereor Fastenaktion 2024

Zugunsten der diesjährigen Misereor Fastenaktion „Interessiert mich die Bohne“ wurden, wie in den Jahren zuvor, Osterkerzen zum Verkauf angeboten, die von einer Künstlerin aus Kevelaer gestaltet wurden. Desweiteren wurde im Rahmen der Aktion in St. Hippolytus zu Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne eingeladen. Insgesamt konnte Frau Maria Düsing (Missionskreis) 655,- € an Misereor überweisen.

Allen ein herzliches Dankeschön – für die Arbeit im Vorfeld und drumherum und für die Spenden.

Maria Streich

Pfarrjugend goes Wolfsberg

Als die Pfarrleitung beim Runden Tisch gefragt hat, ob die Pfarrjugend Jugendleiter*innen zur Unterstützung der Katechetinnen und Katecheten bereitstellen kann, haben sich über 20 Messdiener*innen, Pfadfinder*innen und Leiter*innen der Kolpingjugend nach mehrmaligem Nachhaken bereit erklärt, ihr Wochenende in Wolfsberg zu verbringen. Bekommen haben Sie dafür ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Freude und selbstverständlich auch viel Fußball in der Turnhalle. Beim traditionellen Casinoabend konnte die Pfarrjugend trotz aller Bemühungen leider nicht dazu beitragen, die Kassen der Pfarrei mit dem mitgebrachten Taschengeld der Kinder zu füllen. Selbst als die Kinder ins Bett gegangen sind, endete der Spaß dank bester Musik nicht, was zu verschlafenen Gesichtern beim Frühstück am nächsten Tag führte. Wir freuen uns auch wieder aufs nächste Jahr! Gut Pfad, Treu Kolping und beste Grüße von den Messdiener*innen.

Für den Runden Tisch der Jugend

Johannes Streich

72-Stunden-Aktion: Die Sozialaktion des BDKJ - Uns schickt der Himmel



Im wahrsten Sinne des Wortes haben sich über 100 Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei vom „Himmel schicken“ lassen und haben einiges nachhaltig bewegt.

„Mit jungen Menschen für eine bessere Zukunft. – Wenn wir als Kirche die Frohe Botschaft Jesu weitergeben wollen, dann müssen wir den Kontakt zu jungen Menschen suchen und lernen, ihnen zu nächst zuhören. Sie sollen ihren eigenen Weg in der Welt und in der Kirche finden und gehen können.“ (Pater Martin Stark, SJ)

Erstmalig haben sich die Pfadfinder des Stammes Albino Luciani, die Kolpingjugend, die Messdiener und die Firmbewerber*innen dieses Jahres an unterschiedlichen Projekten und an den verschiedenen Standorten der Pfarrei St. Hippolytus beteiligt. Erstmalig gab es auch eine enge Kooperation mit Erwachsenen in unserer Pfarrei aus den Stadtteilen Horst und Beckhausen, die sich um die Rahmendaten, wie Material und Werkzeug,

als auch um die Versorgung gekümmert haben. So flankiert konnten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die Projekte am Kirchort St. Laurentius – Messdiener (Gestaltung des Messdieneraumes); am Kirchort St. Hippolytus –Herichten der Gruppenräume der Pfadfindern und Kolpingjugend; am Kirchort Liebfrauen konnten die Firmbewerber dieses Jahrganges mit Jugendlichen aus den Jugendverbänden eine Bienenwiese anlegen, Hochbeete bauen, einige Kirchenbänke aus der ehemaligen Liebfrauen-Kirche gestalten, sowie Insektenhotels / Nisthilfen bauen. Durch diese Sozialaktion „Uns schickt der Himmel“ sind neue Kontakte entstanden und „alte“ wurden wieder belebt. Auch die vielen Spender haben durch ihre Mitfinanzierung erheblich zum Gelingen dieser 72Stunden-Aktion beigetragen.

Dafür allen ein besonderes herzliches „Vergelt's Gott“. In der kommenden Ausgabe wird es noch Bilder zu der Aktion geben.

Bernd Steinrötter

Kommunionvorbereitung 2024

Vom 12.04.-14.04.2024 waren wir gemeinsam mit den 75 Kommunionkindern, den Katechet*innen und den Jugendlichen/jungen Erwachsenen in Wolfsberg. Als wir am Freitag ankamen, bezogen die Kinder ihre Zimmer und erkundeten das Gelände. Nachdem wir gemeinsam Abendbrot gegessen haben, begann das Abendprogramm mit den Jugendlichen. Es wurden Spiele zum Kennenlernen gespielt, es gab das Angebot zum Fußball spielen, zum Basteln oder zum gemeinsamen Spielen. Damit wir alle gut schlafen gehen konnten, gab es auch noch eine Gute-Nacht-Geschichte. Am Samstag fing der Tag für uns Erwachsene früh an, da die Ersten schon wach waren und losrennen wollten. Es wurde aber erst einmal gemütlich, teils noch verschlafen, gefrühstückt. Nach dem Frühstück trafen wir uns alle in Kleingruppen und beschäftigten uns mit unserem Namen. Nach dem gemeinsamen Arbeiten brauchten wir alle eine Pause. Diese wurde bei strahlendem Sonnenschein auf dem Spielplatz, auf dem Zimmer oder in der Fußballhalle verbracht. Ausgewert oder auch ausgeruht aßen wir im Anschluss gemeinsam zu Mittag. Nach dem Mittagessen und einer Pause davon gingen wir wieder in die Kleingruppen und beschäftigten uns mit der Taufe. Es wurde über das Taufkleid,

das Wasser, das Chrisam und die Taufkerze gesprochen. Die Themen arbeiteten wir gemeinsam. An so einem Wochenende, gemischt mit Spaß und Arbeit, darf der gemeinsame Gottesdienst nicht fehlen. Mit allen, die mitgefahren sind, feierten wir Gottesdienst. Gut gestärkt vom Abendbrot begann für die Kinder das Highlight des ganzen Wochenendes; der von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisierte Casinobabend. Die Kinder versuchten an 28 Spieltischen ihre „Chips“ durch Geschick und Können zu vermehren. Danach musste nach der ganzen Aufregung erst mal wieder eine Gute-Nacht-Geschichte kommen, um schlafen gehen zu können. Der Sonntag startete etwas ruhiger. Die Kinder wurden langsamer wach, genauso wie die Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsene. Es gab Frühstück, und einige brauchten nach dem vorherigen Abend erst einmal einen Kaffee. Im Anschluss erarbeiteten Diakon Heselmann und Pfarrer Pingel mit den Kindern das Taufbekenntnis.

Trotz der ganzen Freude über das gelungene Wochenende dachten die Kinder allmählich an zu Hause. Nach dem Mittagessen war es so weit. Die Busse kamen und brachten die Kinder gesund wieder nach Gelsenkirchen-Horst, wo die Mamas, Papas und Omas und Opas warteten.

Torben Anthony

Gruppenfoto im Rahmen des Kommunionkinderwochenendes in Wolfsberg im April

